

Besserwisser

Je mehr man von seiner Wichtigkeit überzeugt ist, um so weniger wichtig nimmt man die Überzeugungen anderer.

In einer Diskussion wird man oft nicht von einem Besseren eines Besseren belehrt, sondern von einem Besserwisser wider besseres Wissen.

Ein guter Einfall ist ein Meteorit aus dem Stein der Weisen.

Auch in der Wissenschaft erkennt man die Rindviecher am Wiederkauen.

Bei Denkanstößen hat sich schon manch einer den Kopf zerbrochen.

Auch Theorien haben eine Fünf-Jahres-Grenze: Wenn sie dann noch nicht gestorben sind, haben sie gute Aussichten, zu überleben.

Ein kreativer Mensch greift das aus der Luft, was in der Luft liegt.

Wir haben heute weniger den eingebildeten, als vielmehr den halbgebildeten Kranken.



Zeichnung: Jutta Karras

Am Baum der Erkenntnis finden wir – beschriebene Blätter.

Wissenschaftliche Vorurteile werden in der Berufung bestätigt, in der Berufung auf andere.

Wissenschaftliche Diskussionen: Vom Dialog zum Dia-Monolog.

Professor Dr. med. Gerhard Uhlenbruck, Köln

ANATOL



MARTINA KESSEL-MELD